



## Große Südamerika-Rundreise: Galápagos, Machu Picchu, Salzsee Uyuni, Iguazú plus Metropolen Quito, Lima, La Paz, Buenos Aires, Rio de Janeiro - 27 Tage

Ecuador, Peru, Bolivien, Argentinien, Uruguay, Paraguay Brasilien. Sieben Länder mit atemberaubender Natur und pulsierenden Metropolen. Einzigartige große Südamerika-Rundreise voller Höhepunkte und Abenteuer. Mit komfortablen Übernachtungen in rustikalen Lodges und ausgesuchten Hotels (3/4 Sterne oder Boutique). Keine langen Überlandfahrten: kürzere Transfers im privaten Bus/Jeep, längere Strecken per Zug/ Flugzeug.

### Highlights

- Metropolen Quito, Lima, La Paz, Buenos Aires, Rio de Janeiro
- Weltkulturerbe Machu Picchu
- Naturwunder Galápagos, Salar de Uyuni, Iguazú-Wasserfälle
- Indigene Dörfer auf der Isla del Sol im Titicaca-See
- Private Transfers
- Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung (außer auf Galápagos)
- 6 - 20 Teilnehmer

4 Wochen Südamerika-Rundreise: Trekking und Schnorcheln im Naturparadies Galápagos, auf den Spuren der Inkas in Machu Picchu und Cusco, indigenes Leben auf dem Titicaca-See und Abenteuer auf dem Salzsee von Uyuni in Bolivien. Das atemberaubende Panorama der Iguazú-Wasserfälle. Plus die faszinierendsten Metropolen Südamerikas

### Tag 1 (Sonntag): Anreise nach Quito

Ihre große Südamerika-Rundreise beginnt mit dem Flug nach Quito. Je nach Flugverbindung kommen Sie nachmittags oder am Abend an. Am Flughafen erwartet Sie Ihr Reiseleiter und begleitet Sie zu Ihrem Hotel in Quitos Ausgeh- und Shopping-Viertel La Marsical. Dort haben wir am frühen Abend einen kleinen Empfang inklusive Willkommens-Getränk für Sie vorbereitet. In zwangloser Atmosphäre lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen.

- Enthaltene Mahlzeiten: Mittagessen Abendessen (beides im Flugzeug)

### Leistungen:

Das ist im Reisepreis enthalten

- Alle internationalen und nationalen Flüge und Zubringer (wahrscheinlich mit Iberia/LATAM)
- Alle innersüdamerikanischen Flüge (wahrscheinlich mit LATAM, Peruvian, AmasZonas und Arerolíneas Argentinas)
- Unterkunft im Doppelzimmer oder falls gebucht Einzelzimmer (Drei - oder Vierbettzimmer auf Anfrage) in den aufgeführten oder ähnlichen Hotels, abhängig von Verfügbarkeit zum Zeitpunkt der Zahlung des Reisepreises.
- Frühstück täglich, Mittagessen 16 mal (davon 2 mal als Lunch Box) Abendessen 9 mal.
- Durchgehend deutschsprachige Reiseleitung, außer auf Galápagos (dort englischsprachig)
- Eintritt für alle im Programm aufgeführten Besuche, Besichtigungen und Touren
- Alle Transfers mit privaten Transportmitteln entsprechend dem Ablauf.
- Fahrkarte für den Touristenzug nach Aguascalientes und zurück
- Fahrkarte für die Fähre von Buequebus von Buenos Aires nach Colonia del Sacramento.

Das ist nicht im Reisepreis enthalten

- Alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Eintritt in den Nationalpark Galapagos (derzeit 100 US-Dollar) und Touristenkarte für die Galapagosinseln (derzeit 20 US-Dollar) sowie Hafensteuer auf der Isla Isabela. Diese Gebühren müssen vor Ort gezahlt werden. Nur Barzahlung möglich.
- Steuern, Fluggebühren sowie Eintritte können sich ohne vorherige Mitteilung durch Regierungen oder Fluggesellschaften ändern.
- Reiserücktritts-, Auslandskranken- und Reisegepäckversicherung. Bitte beachten Sie: In Ecuador ist eine gültige Auslands-Krankenversicherung obligatorisch; der Nachweis muss bei der Einreise erbracht werden. Wir empfehlen, diese Versicherungen vor Abreise über uns abzuschließen.

### zubuchbare Optionen:

Verlängerungsnacht Rio de Janeiro (pro Person im Doppelzimmer)	69 €
Verlängerung Ilha Grande (4 Tage)	399 €



**Tag 2 (Montag): City Tour, Äquatordenkmal**

Morgens erkunden wir Quitos koloniale Altstadt. Sie ist seit 1979 Weltkulturerbe und ein echtes Schmuckstück: mit alten Kirchen und pastellfarbenen Häusern mit roten Ziegeldächern. Alles ist geschichtsträchtig, dennoch pulsiert hier das Leben. Am Nachmittag fahren wir nach Mitad del Mundo - zum Äquatordenkmal. Das Steintrapez mit einer Bronzekugel auf der Spitze steht auf der Linie, die im Jahr 1736 als nullter Breitengrad berechnet wurde. Tatsächlich verläuft der Äquator 250 Meter hinter dem Monument. Im Denkmal selbst befindet sich ein ethnologisches Museum.

- Enthaltene Mahlzeiten: Mittagessen

**Tag 3 (Dienstag): Flug auf den Galapagos-Archipel, Isla Santa Cruz**

Auf ins Naturparadies Galapagos. Der Archipel besteht aus 13 Haupt- und 220 mittleren bis kleinen Inseln. Nur 5 sind bewohnt. Auf der Fahrt nach Puerto Ayora, die größte Stadt der Inseln besuchen wir Tunnel aus erkalteter Lava und treffen im Wildreservat Rancho Primicias auf Riesenschildkröten. Anfassen dürfen wir die sanften Riesen aber nicht - als Wildtiere haben sie eine natürliche Scheu gegenüber Besuchern nicht verloren. In Puerto Ayora wundern Sie sich dann kaum noch, dass sich Seelöwen im Hafen aalen und Scharen von Pelikanen die Promenade bevölkern. Allein dieser Anblick lässt Sie augenblicklich entspannen.

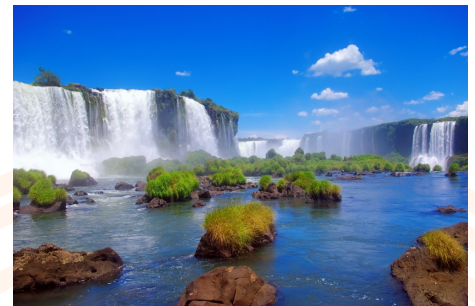
- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (im Flugzeug)

**Tag 4 (Mittwoch): Bahía Tortuga, Transfer zur Isla Isabela**

Nach dem Frühstück spazieren wir zur Bahía Tortuga, einem weißen Strand wie aus dem Bilderbuch. Uns begegnen Meerechsen, Pelikane und vereinzelt auch Flamingos. Die Bucht ist perfekt zum Schwimmen. Am Nachmittag nehmen wir ein Schnellboot nach Puerto Villamil auf der Isla Isabela, der größten Insel des Archipels. Puerto Villamil ist beschaulich: die Straßen gesäumt von Palmen und vom Sand überweht, die Häuser klein, Hinweis: Die Überfahrt kann rau sein. Bitte Regenkleidung und zur Vorsicht ein Mittel gegen Seekrankheit mitnehmen.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- Hinweis: Die Überfahrt kann rau sein. Bitte Regenkleidung und zur Vorsicht ein Mittel gegen Seekrankheit mitnehmen.

Preis:	
20.10.2019 - 15.11.2019 - Südamerika Total: So übernachten Sie	
Geteiltes Doppelzimmer für Alleinreisende	7199 €
Pro Person im Doppelzimmer	7199 €
Pro Person im Einzelzimmer	8399 €
19.04.2020 - 15.05.2020 - Südamerika Total: So übernachten Sie	
Geteiltes Doppelzimmer für Alleinreisende	7199 €
Pro Person im Doppelzimmer	7199 €
Pro Person im Einzelzimmer	8399 €
01.11.2020 - 27.11.2020 - Südamerika Total: So übernachten Sie	
Geteiltes Doppelzimmer für Alleinreisende	7199 €
Pro Person im Doppelzimmer	7199 €
Pro Person im Einzelzimmer	8399 €



### **Tag 5 (Donnerstag): Wanderung zum Vulkan Sierra Negra**

Heute wandern wir am Vulkan Sierra Negra. Der schwarze Kegel wuchtet sich eine knappe Autostunde von Puerto Villamil entfernt aus einer Mondlandschaft empor. Bussarde schweben durch die Luft, Eulen, Finken und viele andere Vögel leben hier. Wenn das Wetter es zulässt steigen wir bis zum Krater auf. Auf dem Rückweg genießen wir die spektakuläre Aussicht vom kleinen Nebenkrater, dem Chico. Den Nachmittag und Abend lassen wir in Puerto Villamil ausklingen.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Lunch-Box)

### **Tag 6 (Freitag): Las Tintoreras, Transfer zur Isla Santa Cruz**

Mit dem Boot fahren wir nach Las Tintoreras, zu einer felsigen Inselgruppe. Dort schnorcheln wir an einem Korallenriff, in kristallklarem Wasser zwischen Rochen, Meeresschildkröten und Papageifischen. Las Tintoreras gilt auch als Revier für Weißspitzenriffhaie. Aber keine Angst, dieser Hai ist relativ klein und ungefährlich. Am Nachmittag fahren wir mit dem Schnellboot zurück nach Santa Cruz.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (Lunch-Box)
- Hinweis: Die Überfahrt kann rau sein. Bitte Regenkleidung und zur Vorsicht ein Mittel gegen Seekrankheit mitnehmen.

### **Tag 7 (Samstag): Flug nach Lima**

Heute geht's über Guayaquil nach Lima. Unser Tipp: Stehen Sie früh auf und genießen Sie den Sonnenaufgang in Puerto Ayora. Nach dem Frühstück bringt Sie Ihr Reiseführer zum Flughafen Baltra. In Lima geht es direkt zu unserem Hotel in Miraflores.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen als Snack (im Flugzeug)

### **Tag 8 (Sonntag): City Tour Lima**

Am Vormittag bummeln wir durch Limas Altstadt. Wir besuchen das berühmte Kloster San Francisco und die grandiose Kathedrale und schauen uns den Wachwechsel vor dem Regierungsgebäude zu einer Marschversion von "El Condor Pasa" an. Im Museum Larco betrachten wir die ältesten archäologische Fundstücke der verschiedenen Kulturen Peru. Das Larco liegt im Stadtteil Pueblo Libre, umgeben von einem herrlichen Garten. Zu Abend essen wir in einem Restaurant der „generación con causa“. Causa bedeutet auf Deutsch Grund, so heißt aber auch ein peruanisches Gericht aus geschichtetem Kartoffelpüree. Unter dem Oberbegriff "generación con causa" haben sich junge Köche zusammengeschlossen. Ihr Credo: "zurück zu den Wurzeln."

- Enthaltene Mahlzeiten: (Frühstück), Abendessen

- Lima ist ein gastronomisches Paradies. Starköche wie Gastón Acurio, Virgilio Martínez und Mitsuharu Tsumura betreiben hier ihre Restaurant. Auf Wunsch reservieren wir Ihnen gerne einen Tisch bei einem von ihnen.
- 

### Tag 9 (Montag) : Cusco, Valle Sagrado

Früh am Morgen fliegen wir nach Cusco, in die Hauptstadt des Inkareichs. Cusco liegt auf 3.400 Höhenmetern. Deshalb lassen wir es bei der City-Tour ruhig angehen. Wir schlendern durch die engen Gassen der Altstadt, und besichtigen die monumentale Kathedrale auf der Plaza de Armas, dem zentralen Platz. Sie wurde von auf den Grundmauern eines Inka-Palastes errichtet. Nach dem Mittagessen geht es mit einem privaten Bus durchs Heilige Tal nach Urubamba.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

### Tag 10 (Dienstag): Machu Picchu

Der erste Höhepunkt unserer Reise. Mit einer Schmalspurbahn geht es zunächst von Ollantaytambo nach Aguascalientes und vor dort mit dem Bus hinauf zu den Ruinen. Sie befinden sich auf einem Bergrücken zwischen zwei Tälern - ein gigantischer Anblick. Nach der Besichtigung wandern wir zur Inkabrücke oder zum Sonnentor. Von oben genießen wir die tolle Aussicht auf Machu Picchu, bevor es wieder mit der Schmalspurbahn zurück geht.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen
- Bitte an festes Schuhwerk, regenfeste Kleidung, Kopfbedeckung und Sonnencreme denken. Und den Reisepass nicht vergessen - er muss bei Ein- und Austritt in Machu Picchu vorgezeigt werden.

### Tag 11 (Mittwoch): Valle Sagrado, Cusco, Nachtbus nach Copcabana

Heute erkunden wir das Heilige Tal: die Kleinstadt Ollantaytambo, deren enge Gassen noch aus der Zeit der Inkas stammen, die Salinen von Maras und die Terrassen von Moray. Dort lernen wir, wie die Inkas auf verschiedenen Höhenlagen Getreide und Gemüse angebaut haben. Anschließend fahren wir nach Cusco. Cusco war die Hauptstadt des Reiches der Inkas, das die Anden bis in den Süden Kolumbiens umspannte. Wir schlendern durch die engen Gassen der Altstadt, und besichtigen die monumentale Kathedrale auf der Plaza de Armas, dem zentralen Platz. Sie wurde von auf den Grundmauern eines Inka-Palastes errichtet. Auf Wunsch steigen wir auf zum riesigen Ruinenkomplex Saqsayhuamán, der oberhalb der Stadt thront. Abends nehmen wir den Nachtbus nach Copcabana in Bolivien.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

### Tag 12: Isla del Sol

Morgens kommen wir in Copacabana an und nehmen gleich das Boot auf die Isla del Sol. Die Sonneninsel liegt im Lago Titicaca, dem mit 3.800 Metern höchsten schiffbaren See der Welt. Nach dem Mittagessen erkunden wir die Insel auf dem Camino del Inka, einem alten Rundweg aus prä-kolumbianischer Zeit. Die leichte Wanderung dauert 3 Stunden. Immer wieder werden wir mit grandiosen Ausblicken auf den See, die Isla de la Luna (Mondinsel) und die schneebedeckten Gipfel der Anden belohnt. Den Abend beschließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen mit Live-Musik.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### Tag 13 (Freitag): Isla del Sol, Transfer nach La Paz

Heute haben wir die Wahl: Entweder wir besuchen den Norden der Isla de Sol mit den indigenen Siedlungen Challapampa und Yumani und zahlreichen Inkaruinen. Oder wir fahren mit dem Boot zur Isla de la Luna. Wie die Sonneninsel war auch die Mondinsel den Inkas heilig, eine Art irdisches Paradies. Auch hier finden wir zahlreiche Ruinen aus jener Zeit. Nach dem Mittagessen geht es mit einem privaten Bus nach La Paz. Wie Lima vor 15 Jahren erlebt La Paz heute einen gastronomischen Aufschwung, ausgehend vom Gustu, einem der besten Restaurants der Welt. Gerne reservieren wir Ihnen dort oder in einem anderen Top-Restaurant wie dem Mercat einen Tisch (Aufpreis).

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

### Tag 14 (Samstag): La Paz

La Paz ist mit 3.600 Metern der höchstgelegene Regierungssitz der Welt, aber nicht die Hauptstadt Boliviens, das ist Sucre. Unsere Tour durch die Stadt beginnt an der Plaza San Francisco, dem zentralen Platz in La Paz. Hier treffen wir unseren Guide - einen Schuhputzer. Normalerweise streift er (oder sie) auf der Suche nach Arbeit durch La Paz. Heute zeigt er uns seine Stadt. Wir fahren mit dem Teleférico, einer Seilbahn, hinauf nach El Alto, früher ein Stadtteil, heute die Schwesterstadt von La Paz. Von oben genießen wir einen gigantischen Ausblick über die Stadt und den Altiplano. Anschließend führt uns unser Guide über die bunten Märkte der barrios populares, der Viertel der einfachen Leute. Unsere Tour endet an der Plaza Murillo, dem politischen Zentrum Boliviens. Hier residiert Präsident Evo Morales, hier steht der Kongress.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

### Tag 15 (Sonntag): Salar de Uyuni

Der nächste Höhepunkt: der Salar de Uyuni. Früh am Morgen fliegen wir in die kleine Stadt auf dem Altiplano. Nach der Ankunft geht es in Geländewagen zunächst zu einem Zugfriedhof, auf dem ausrangierte Loks und Waggons aus allen Epochen ruhen. Dann auf Salzsee, den größten der Welt. Als erstes besuchen wir die Isla Incahuasi, eine Felseninsel. Ein kurzer Rundweg führt auf die Spitze des Felsen. Von oben sehen wir: nichts als das Weiß des Sees so weit das Auge reicht. Die Reflektionen des Salzes bietet uns tolle Fotomotive, vor allem, wenn es kurz vorher geregnet hat. Am Fuße des erloschenen Vulkans Tunupa können wir Flamingos aus der Nähe sehen. Am Abend genießen wir einen für den Salar typischen spektakulären Sonnenuntergang.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
- Bitte an Sonnencreme denken, feste Schuhe tragen und Kleidung nach dem Zwiebelprinzip.

### Tag 16 (Montag): Salar de Uyuni, Sioli-Wüste

Unser zweiter Tag auf dem Salar de Uyuni. Wir besichtigen die Tropfsteinhöhle Grutas de las Galaxias und erklimmen den Vulkan Tunupa. Weiter geht es in die Sioli-Wüste mit ihren bizarren Steinskulpturen.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
- Bitte an Sonnencreme denken, feste Schuhe tragen und Kleidung nach dem Zwiebelprinzip.

### Tag 17 (Dienstag): Salar de Uyuni, Flug nach Santa Cruz de la Sierra

Am Morgen besuchen wir zu die Geysire Sol de Mañana und die Aguas Termales, wo wir ein Bad in den heißen Quellen genießen. Wir besuchen die Laguna Verde und Laguna Colorada, die eine grünlich schimmernd, die andere rot. Beide Lagunen sind von Flamingos bevölkert - ein tolles Fotomotiv. Anschließend geht zurück nach Uyuni und von dort mit dem Flugzeug zurück nach La Paz.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen
- Bitte an Sonnencreme denken, feste Schuhe tragen und Kleidung nach dem Zwiebelprinzip.

### Tag 18 (Mittwoch): Flug nach Buenos Aires

Früh fliegen wir über Santa Cruz de la Sierra im Tiefland Boliviens nach Buenos Aires. Dort geht es direkt zu unserem Hotel im Stadtteil San Telmo.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen (im Flugzeug)



### Tag 19 (Donnerstag): Buenos Aires, City Tour

Leider haben wir auf dieser Reise nur einen Tag für Argentiniens Hauptstadt. Also los: gleich nach dem Frühstück ein paar Straßenblöcke zu Fuß zum weltberühmten Friedhof La Recoleta mit seinen monumentalen Mausoleen. Etliche Präsidenten haben hier ihre letzte Ruhe gefunden. Und Evita Perón, die ehemalige First Lady Argentiniens und bis heute eine Art Nationalheilige. Zum zweiten Friedhof nehmen wir die U-Bahn - Buenos Aires ist eine der wenigen Städte Südamerikas mit einem funktionierenden Nahverkehrssystem. Auf dem Cementerio La Chicharita liegt Carlos Gardel begraben, der legendäre Tangosänger, auch er ein Nationalheiliger. Der Tango begleitet uns den Rest des Tages. Wir bummeln durch La Boca mit seinen schreiend bunten Häusern - hier ist der Tanz vor gut 100 Jahren entstanden. Wir kehren im Café Tortoni ein, einem bekannten Tangoschuppen. Abends schwingen wir auf einer Milonga, einer Tango-Veranstaltung, das Tanzbein. Sie können nicht tanzen? Kein Problem, wir haben ein paar Taxitänzer angeheuert - so nennt man in Buenos Aires Tanzpartner, die man stundenweise mieten kann. Aber bitte nicht zu lange ausgehen, denn morgen müssen wir früh raus.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen
- Optional können Sie am Abend auch eine Tangoshow besuchen oder wenn angesetzt ein Fußballspiel von einem der drei großen Hauptstadclubs, von Boca Juniors, River Plate oder Racing (jeweils Aufpreis)

### Tag 20 (Freitag): Ausflug nach Colonia del Sacramento

Um, halb neun schiffen wir uns im Puerto Madero für eine Fahrt über den Río de la Plata hinüber nach Uruguay ein. Unser Ziel ist Colonia del Sacramento, die älteste Stadt des Landes und ein koloniales Kleinod. Wir schlendern durch die zauberhafte Altstadt und genießen den entspannten uruguayischen Lebensstil. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Buenos Aires.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Mittagessen

### Tag 21 (Samstag): Flug nach Puerto Iguazú, argentinische Seite der Wasserfälle

Mit der ersten Maschine am Morgen geht es nach Puerto Iguazú und nach der Landung gleich zu den Wasserfällen. Besucher streiten, welche Seite die spektakulärere sei. Sicher ist: Auf der argentinischen kommen wir den Fällen näher als in Brasilien. Über Holzwege laufen wir oberhalb der Fälle durch das Flussbett des Río Iguazú vorbei an kleinen und großen Kaskaden, bis zur Garganta del Diablo, dem größten der über 200 Wasserfälle. Garganta del Diablo heißt auf Deutsch: Höllenschlund. Wenn wir oben an der Wasserkante stehen und in die brodelnde Tiefe blicken, verstehen wir warum. Den Abend verbringen wir auf brasilianischer Seite, in Foz de Iguazú. Optional machen wir einen Abstecher nach Ciudad del Este in Paraguay (Aufpreis). Ciudad del Este grenzt direkt an Foz de Iguazú - wegen der günstigen Preise für Luxusartikel fahren viele Brasilianer und Argentinier zum Shoppen über.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- Auf den Stegen ist es sehr glitschig. Bitte an feste Schuhe, Regenkleidung und eine wasserfeste Hülle fürs Handy denken.
- Optional: Bootsfahrt in die Wasserfälle (Aufpreis).

### Tag 22 (Sonntag): Iguazu, brasilianische Seite/Ciudad del Este in Paraguay

Auf argentinischer Seite kommt man den Fällen näher, aber auf der brasilianischen ist das Panorama spektakulärer. Von einem Wanderpfad aus bietet sich uns ein tolles Fotomotiv nach dem anderen. Auch hier ist das Ziel die Garganta del Diablo. Nur dass wir den Höllenschlund heute aus anderer Perspektive erleben: von einer Aussichtsplattform unterhalb des Wasserfalls. Um uns herum brodeln und zischt es und wir bekommen einen Eindruck, welche Wassermassen hier mit Urgewalt in die Tiefe donnern. Am Nachmittag fahren wir über die Grenze nach Paraguay, nach Ciudad del Este. Früher war diese Grenzstadt ein heißes Pflaster, dominiert von Schmugglern. Heute ist Ciudad del Este vor allem ein Einkaufsparadies für Argentinier und Brasilien: Kleidung und vor allem Elektronik sind hier deutlich billiger als jenseits der Grenze.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück
- Bitte auch hier an feste Schuhe, Regenkleidung und eine wasserfeste Hülle fürs Handy denken.
- Optional: Rundflug über die Wasserfälle (Aufpreis)

### Tag 23 (Montag): Flug nach Rio de Janeiro

Gleich nach dem Frühstück geht es und die cidade maravilhosa, die wunderbare Stadt. Unser Hotel liegt am Felsen von Arpoador, zwischen den weltberühmten Stränden von Copacabana und Ipanema. Wir haben also die Wahl: der Strand von Copacabana liegt an einer Bucht, entsprechend sanft sind die Wellen. Anders in Ipanema, indem Paradies für Surfer und Boogie-Boarder. Oder wir schauen den Beachball-Spielern am kleinen Strand von Arpoador zu - wahren Meistern ihres Faches.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

### Tag 24 (Dienstag): Corcovado, Zuckerhut, Bossa-Nova-Bars

Wer mag, kann es wie die cariocas machen, die Einwohner Rios, und schon vor dem Frühstück Sport am Strand treiben. Nach dem Frühstück beginnt die Stadtrundfahrt. Zunächst geht es mit einer Zahnradbahn auf den Corcovado, zur riesigen Christusstatue, dem Wahrzeichen von Rio. Von oben blicken wir über die Stadtviertel Copacabana und Ipanema, über den Zuckerhut und das Maracanã-Stadion - gigantisch. Am Nachmittag fahren wir mit der Gondel auf den Zuckerhut und genießen den Ausblick aus andere





Perspektive. Optional können wir auch auf den Zuckerhut wandern. Der Abend steht dann ganz im Zeichen der Bossa Nova. Diese Musikrichtung ist in Copacabana entstanden, in zwei nebeneinander liegenden Clubs einen halben Straßblock vom Strand entfernt. Die Clubs existieren bis heute und bis heute wird dort jeden Abend tolle Live-Musik geboten. Dazu trinken wir stillecht eine Capirinha.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück

### **Tag 25 (Mittwoch): Rio de Janeiro**

Diesen Tag können Sie individuell gestalten. Am Strand. Mit eigenen Entdeckungen in Copacabana und Ipanema. Im grandiosen Museum da Manhã, dem Zukunftsmuseum im Porto Olímpico. Oder mit einem Ausflug ins koloniale Städtchen Paraty oder auf die Ilha Grande, eine paradiesische Insel (jeweils Aufpreis). Auf Wunsch können wir die Stadtbesichtigung auch splitten und die Tour zum Zuckerhut heute machen - mit dem Leihfahrrad. Abends dann das große Abschiedsdinner: a brasileira. In einer churrascaria, mit viel Fleisch vom Grill. Für Vegetarier gibt es ein reichhaltiges Büffet aus Salaten, Meeresfrüchten, Suppen und Beilagen.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen

### **Tag 26 (Donnerstag): Rio de Janeiro, Rückflug**

Es heißt Abschied nehmen von Rio de Janeiro. Über São Paulo und Madrid fliegen wir zurück nach Frankfurt.

- Enthaltene Mahlzeiten: Frühstück, Abendessen (im Flugzeug)

### **Tag 27 (Freitag): Ankunft in Deutschland**

Zurück in der Heimat - beseelt von einer einzigartigen Südamerika-Rundreise, die wir nie vergessen werden. América Viva hofft, Sie bald wieder auf einer unserer Reisen begrüßen zu dürfen.

### **Information über Mindestteilnehmer und Stornokosten**

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 6 Personen. Wird diese Zahl nicht erreicht, kann

América Viva die Reise bis 30 Tage vor Reisebeginn absagen. Im diesem Falle wird die bereits geleistete Anzahlung auf den Reisepreis zurückerstatten.

Eine kurzfristige Absage einer Reise ist extrem unwahrscheinlich. Dazu kann es nur kommen, wenn mehrere Reisetilnehmer die Reise kurzfristig stornieren und die Mindestteilnehmerzahl dadurch nicht erreicht wird. In der Regel deutet es sich früh an, sollte die Mindestteilnehmerzahl für eine Reise nicht erreicht werden, In diesem Fall wird América Viva alle Kunden so früh wie möglich darüber informieren und ihnen gegebenenfalls ein anderes Reiseangebot machen.

Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Tritt ein Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, berechnet América Viva Stornokosten für getroffenen Reisevorkehrungen und sonstige Aufwendungen.

Unsere Stornokosten betragen:

bis 35 Tage vor Reiseantritt 20% des Reisepreises

ab dem 34. bis 15. Tag vor Reiseantritt 40% des Reisepreises

ab dem 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt 60% des Reisepreises

ab dem 6. Tag vor Reiseantritt 80% des Reisepreises

am Tag des Reiseantritts und bei Nichterscheinen 95% des Reisepreises

Sollten die uns tatsächlich entstandenen Kosten diese Pauschalen überschreiten, behält sich América Viva vor, die Entschädigung konkret zu berechnen. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass América Viva kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist, als pauschal oder konkret berechnet.

Weitere Informationen finden Sie in unseren [AGB](#).

## Südamerika Total: So übernachten Sie

### 1. und 2. Tag: Hotel Río Amazonas, Quito

Luxuriöses Hotel mit exzellentem Restaurant und geräumigen Zimmern, alle mit LCD-TV, Minibar und kostenfreiem WLAN. Viele Restaurants, Geschäfte und ein Indio-Markt in fußläufiger Entfernung.

**3. und 6. Tag: Hotel Mainao, Puerto Ayora**

Freundliches, helles Hotel in Hafennähe. Große Zimmer mit Kabel-Fernsehen, WLAN und Klimaanlage

**4. und 5. Tag: Hotel La Laguna, Puerto Villamil**

Familiäres Hotel mit geräumigen Zimmern und großen Sonnenterrassen

**7. und 8. Tag: Hotel San Agustín Exclusive, Lima**

Modernes Hotel im Herzen von Miraflores. Geräumige Zimmer mit Marmorbad und WLAN.

**9. und 10. Tag: San Agustín Urubamba Spa**

Ehemalige Hacienda im Valle Sagrado, dem heiligen Tal der Inkas. Rustikal und gemütlich. Alle Zimmer mit Bad, TV und WLAN.

**11. Tag: San Agustín Internacional, Cusco**

Charmantes Hotel mit ausgesprochen liebenswürdigem Service in der Altstadt von Cusco. Alle Zimmer mit Bad, TV und WLAN.

**12. Tag: Ecolodge La Estancia, Ilsa del Sol San Agustín Internacional, Cusco**

Herrlich gelegenes Landgut, erbaut auf präkolumbianischen Terrassen. Übernachtung in Cabañas mit Solarheizung, privatem Bad und atemberaubendem auf den Titicacasee und die Isla de la Luna.

**13 und 14. Tag: La Casona Boutique Hotel, La Paz**

Fantastische Lage, nur wenige Meter entfernt von der Plaza San Francisco, und dennoch ruhig und abgeschieden. Gebäude im Kolonialstil mit gemütlichen, rustikal eingerichteten Zimmern.

**15. Tag: Palacio de Sal, Uyuni**

Die schönste Salzherberge auf dem Salar. Edel gestaltet und eingerichtet. Große, gemütliche Zimmer mit allen Annehmlichkeiten.

**16. Tag: Jardines de Mallku Cueva, Villa mar**

Spektakulär in einen Felsen gebaute Lodge mit kleinen, aber gemütlichen Zimmern. Am kamin im Gemeinschaftssaal lodert immer ein offenes fezer.

**17. Tag: Sun Hotel, Santa Cruz de la Sierra**

Südamerika. Entdecken. Erleben.



Luxuriöses Flughafen-Hotel mit riesigen Zimmern, großem Frühstücks-Büffet und tollem Pool

**18. bis 20. Tag: Ayres de Recoleta, Buenos Aires**

Zentrale, trotzdem ruhige Lage am weltberühmten Friedhof. Übernachtung in klimatisierten Studios mit voll ausgestatteter Küche und einen Essbereich.

**21. und 22. Tag: Nadai Confort Hotel, Foz de Iguaçu**

Zentral gelegenes 4-Sterne-Hotel mit Außenpool, Wellnessbereich Fitnessraum. Alle Zimmer klimatisiert und mit Marmorböden.

**23. bis 26. Tag: Orla Copacabana, Rio de Janeiro**

Beste Lage: mit Aussicht auf den Strand von Copacabana, nur einige Gehminuten nach Ipanema. Modern eingerichtete Zimmer mit einer Klimaanlage.